

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(1999)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

C. Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

1. Vorstand

Präsident: alt Burgerratsschreiber Thüring von Erlach

Vizepräsident und Kassier: Dr. Peter Martig

Sekretär: lic. phil. Peter Jezler (von Amtes wegen)

Claudine Ammann-Buri

Regierungsrat Mario Annoni (von Amtes wegen)

lic. phil. écon. Ulrich von Bonstetten

lic. phil. Kalinka Huber (seit 12.6.1999)

lic. phil. Annelies Hüsey

Dr. Emanuel Pulver (bis 12.6.1999)

Benno von Wattenwyl

Berchtold Weber (bis 12.6.1999)

lic. phil. Christophe von Werdt (seit 12.6.1999)

2. Mitgliederbestand und Mutationen

Im Berichtsjahr verlor der Verein folgende

Mitglieder durch den Tod:

Walther Auckenthaler, Ittigen

Prof. Dr. Franz Bächtiger, Bern

Andreas Balsiger, Bern

Yvonne Losinger-von Ernst, Gümligen

Ruth Pizzinato, Meggen

Christoph von Steiger, Gümligen

Ausgetreten sind 25 Mitglieder. Diesem Verlust stehen 131 Neueintritte gegenüber. Auf Jahresende zählte der Verein:

Einzelmitglieder	440
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften (176)	352
Kollektivmitglieder	48
Gönner	32
Mitglieder aufgrund der bis 1984 geltenden einmaligen Beiträge	53
Ehrenmitglieder	3
Freimitglieder	1
Insgesamt	929

3. Die 98. Hauptversammlung

Am 12. Juni 1999 fand im Schloss Oberhofen die 98. Hauptversammlung statt.

Der Präsident begrüßte 93 Mitglieder und Gäste, namentlich Herrn Dr. Michael Stettler, alt Direktor BHM; Herrn Eric von Graffenried, alt Präsident des Vereins; Frau Gemeinderätin Elisabeth Thoma, Vertreterin der Gemeinde Oberhofen; Herrn Prof. Dr. Georg Germann, alt Direktor BHM und alt Sekretär des Vereins; Herrn Dr. Kurt Hauri, Burgerratspräsident, und Herrn Nationalrat Alexander Tschäppät.

Die Versammlung verabschiedete den Jahresbericht 1998 und erteilte dem Vorstand Decharge. Der Präsident dankte der Buchhalterin des Museums, Frau Meggie Piller-Bütikofer, für die Rechnungsführung.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 30731.75 ab. Das Vermögen per 31.12.1998 beträgt 316689.45. Die Rechnung wurde durch die Herren Daniel Brunner und François von May revidiert.

Frau Kalinka Huber und Herr Christophe von Werdt wurden mit Applaus zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt. Der Präsident dankte den Herren Emanuel Pulver und Berchtold Weber für ihre grosse, kompetente Arbeit, welche sie für den Förderverein geleistet haben – Herrn Pulver für seine kreativen, initiativen Vorschläge und Herrn Weber für seine umfassenden Kenntnisse und sein Organisationstalent –, und überreichte den beiden aus dem Vorstand Scheidenden ein Geschenk zur Erinnerung und zum Dank.

Der Direktor dankte für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins und rief die Anwesenden zur Mitgliederwerbung auf, damit im Jubiläumsjahr die Grenze von 1000 Mitgliedern überschritten werden kann. Der Förderverein ist in zweieinhalb Jahren um 38,5% gewachsen.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil lud der Verein zu einer Führung durch den Schlosspark und zu einem Imbiss ein.

4. Jahresausflug

Am 22. August 1999 lud der Verein zum traditionellen Jahresausflug ein. Ziel war Prangins, mit Besichtigung des «Schweizerischen Landesmuseums Château de Prangins» unter der Führung von Herrn Dr. François de Capitani. 123 Mitglieder nahmen an der Exkursion teil. Der Imbiss wurde in Bursins in der «Auberge de l'Union» eingenommen. Im Anschluss daran lud der Präsident zu einem Besuch auf seinem Weingut «Belletruche» in Mont-sur-Rolle ein.

5. Veranstaltungen

Die Mitglieder wurden zu den folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Vernissagen

10. März: Sonderausstellung «Der Leopard von König Wilhelm III.» [Neuerwerbung].
11. Mai: Sonderausstellung «Die Hagia Sophia in Istanbul. Bilder aus sechs Jahrhunderten und Gaspere Fossatis Restaurierung der Jahre 1847-49».
30. Juni: Buchvernissage «Berns grosse Zeit. Das 15. Jahrhundert neu entdeckt» und Präsentation der neuen Signalisation im BHM zum Thema «Berns grosse Zeit».
1. September: Sonderausstellung «Der keltische Ring. Schmuck als Zier und Zeichen».
20. Oktober: «Der Berner Skulpturenfund», Buchvernissage und Werkstattschau.
3. November: «Albrecht Kauw, (1616-1681). Der Berner Maler aus Strassburg», Buchvernissage.
1. November: Sonderausstellung «Die grosse Stille. Malerei und Skulptur aus Japan».

Führungen

24. April: Ausstellung «Der Leopard von König Wilhelm III.» und ein erster Blick auf die Entstehung der Ausstellung «Der Berner Skulpturenfund». Sonderführung und Apéro (Führung Peter Jezler).
15. Mai: Ausstellung «Die Hagia Sophia in Istanbul». Sonderführung und Apéro (Führung Prof. Volker Hoffmann, Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern).
6. August: Ausstellung «Clara von Rappard, Freilichtmalerin, 1857-1912» im Schloss Jegenstorf, Museum für bernische Wohnkultur des 17.-19. Jahrhunderts. Sonderführung und Apéro (Führung Dr. Carola Musers, Kunsthistorikerin und Vizepräsidentin der Gesellschaft «Clara von Rappard»).
30. November: Ausstellungen «Der keltische Ring. Schmuck als Zier und Zeichen» und «Die grosse

Stille. Malerei und Skulptur aus Japan». Sonderführung und Apéro (Führung Vizedirektor und Projektleiter Dr. Felix Müller, Konservator Dr. Karl Zimmermann, Abteilungsleiter und Projektleiter Dr. Thomas Psota).

Berner Dukatenkonzerte mit historischen Instrumenten

28. Februar: Echtes Wiener Dukatenkonzert um 1820: Italianità im Wiener Salon.
25. April: Canti Amorosi 1620: Vokale Kunst in Venedig, Florenz und Rom.
14. November: Musik zum 400. Geburtstag von Diego Velázquez (1599-1660).

Prager Streichquartett

6. Juli: Konzert mit dem Prager Streichquartett, unter Mitwirkung von Marianne Keller, Flöte. Werke von Leos Janacek, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Andreas Pflüger.

Vorträge

15. Oktober: Dr. Franz-Josef Sladeczek: Der Berner Skulpturenfund (gemeinsam mit dem Historischen Verein des Kantons Bern).
12. November: Dr. Georges Herzog: Albrecht Kauws einzigartige Veduten (gemeinsam mit dem Historischen Verein des Kantons Bern).

Reisen

- 1.-5. Juni und 14.-18. September: Reise nach Oberitalien (Lago d'Orta, kleinere Städte in der Poebene, Sacro Monte di Varallo), Besuch ausgewählter Kultur- und Kunstdenkmäler aus verschiedenen Epochen. Reiseleitung Peter Jezler und Benno von Wattenwyl.

6. Jahresgaben

Die Hauptjahresgabe bestand aus der Mitfinanzierung der Donation eines Trinkgefässes in Form eines Leoparden an die Historische Abteilung des BHM. Dem Bernischen Historischen Museum und der Gottfried-Keller-Stiftung gelang am 11. Februar 1999 bei Sotheby's in London ein bislang einzigartiger Kauf. Über einen Agenten konnte der sogenannte Leopard des englischen Königs Wilhelm III. für 1,2 Millionen Franken ersteigert werden. Der Kauf wurde durch grosszügige Donatoren ermöglicht. Die kostbare, 1690 entstandene Goldschmiedearbeit von Emanuel Jenner stellt einen aufrecht schreitenden, gekrönten Leoparden (oder Löwen) dar. Es handelte sich um ein Geschenk Wilhelms III. an den Äusseren Stand von Bern.

Für die Monographie von Dr. Georges Herzog über den Maler Albrecht Kauw wurde vom Verein ein Beitrag an die Druckkosten gesprochen.